

**Protokoll der
14. ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 11.01.2011**



Versammlungsort:	Hörsaal 2 (Mehrzweckgebäude) der TU Ilmenau
Versammlungsleitung:	Volker Henze
Protokollanten:	Sebastian Gropp, Jannes Jeising
Beginn:	21:17 Uhr
Vereinsmitglieder:	1857
Anwesenheit:	55 inkl. 6 per schriftlicher Vollmacht übertragene Stimmen
Ehrengäste:	keine

0. Begrüßung durch den Vorstand

Redner: Volker Henze

1. Formales

Redner: Volker Henze

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung stellt auf Grund der fehlenden Mehrheit der anwesenden Mitglieder satzungsgemäß und ohne Gegenstimmen die Beschlussfähigkeit fest.

1.2 Übergabe von Wahlvollmachten

Es werden sechs Wahlvollmachten angemeldet.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wird angemerkt, dass es in der Tagesordnung gemäß der Satzung "Finanzprüfer" statt "Rechnungsprüfer" heißen sollte. Dem Änderungswunsch wurde entsprochen.

1.4 Initiativanträge

Es gibt keine Initiativanträge.

1.5 Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

Der Wahlleiter wird laut Satzung öffentlich per Handzeichen bestimmt. Als Kandidat stellt sich Martin Seidler zur Verfügung.

Hinweis: Vor der Wahl kommt noch ein Vereinsmitglied hinzu. Die Zahl der Wahlberechtigten erhöht sich damit auf 56 inkl. 6 per schriftlicher Vollmacht übertragender Stimmen.

Die anwesenden Wahlberechtigten bestätigen Martin mit 49 Ja-Stimmen, sieben Enthaltungen und keinen Gegenstimmen als Wahlleiter.

Als Wahlhelfer melden sich Markus Brückner, Matthias Hunstock, Dirk Harms, Daniel Löber und Rainer Schuth. Zur Aufstellung der Wahlhelfer gibt es fünf Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

2. Entlastung des Vorstandes

2.1 Vorstellung des Rechenschaftsberichtes 2010

Redner: Volker Henze (*Vorstandsvorsitzender*)

Volker erläutert die Ziele, die sich der Vorstand gesetzt hatte und zeigt sich zufrieden mit deren Umsetzung. Im Weiteren wird ein Überblick über die Rechenschaftsberichte der einzelnen Projekte gegeben.

Der komplette Rechenschaftsbericht 2010 findet sich in *Anlage 1*.

Seitens der Mitglieder gibt es zum Rechenschaftsbericht keine weiteren Fragen.

Hinweis: Während der Vorstellung des Rechenschaftsberichts kommen noch vier Vereinsmitglieder hinzu. Die Zahl der Wahlberechtigten erhöht sich damit auf 60 inkl. 6 per schriftlicher Vollmacht übertragender Stimmen.

2.2 Vorstellung des Finanzberichtes 2010

Redner: Michael Braun (*Schatzmeister*)

Michael stellt die Einnahmen- und Ausgabensituation vor und schlüsselt dabei die genaue Verteilung auf die Projekte, Veranstaltungen und Verwaltung auf. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind dem Vorjahr gegenüber prozentual etwas geringer, da sich das Verhältnis durch die Einnahme von Spenden geändert hat. Michael weist auf den Stand der Rücklagen in etwa der Höhe der eingezogenen Mitgliedsbeiträge hin und merkt an, dass keine weiteren zweckungebundenen Rücklagen gebildet werden sollten.

Auf die Nachfrage, wie ein Zinsanteil von 0% zustande kommt, erläutert Michael, dass der Betrag vergleichsweise sehr gering ist und der prozentuale Betrag abgerundet wurde. Die Anlage sei bei der Sparkasse allerdings sehr gut angelegt.

Der komplette Finanzbericht 2010 findet sich in *Anlage 2*.

Seitens der Mitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Hinweis: Während der Vorstellung des Finanzberichtes kommt noch ein Vereinsmitglied hinzu. Die Zahl der Wahlberechtigten erhöht sich damit auf 62 inkl. 7 per schriftlicher Vollmacht übertragender Stimmen.

2.3 Bericht der Finanzprüfer

Redner: Maik Borkenstein

Alle Finanzprüfer haben nach sorgfältiger Prüfung der Finanzen nichts zu beanstanden und empfehlen die Entlastung des Vorstands.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Lesbarkeit handgeschriebener Quittungen verbesserungsbedürftig ist. Besonders hervorgehoben wird die Finanzführung des Schatzmeisters Michael Braun, der besonders geehrt wird.

Der Bericht der Finanzprüfer findet sich in *Anlage 3*.

2.4 Abstimmung zur formalen Entlastung des Vorstandes

Nachdem der Versammlungsleiter kurz die Modalitäten einer Entlastung erläutert hat, führt der Wahlleiter die Wahl durch. Gegen den Vorschlag des Wahlleiters, alle Vorstandsmitglieder in einem Wahlgang zu entlasten, gibt es keine Gegenstimmen.

Der erste Wahlgang wird wegen Unstimmigkeiten bei der Anzahl der abgegebenen Stimmen vom Wahlleiter für ungültig erklärt.

In einer zweiten, offenen Abstimmung wird der Vorstand mit 59 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und drei Enthaltungen entlastet.

3. Wahl des neuen Vorstandes

Wahlleiter: Martin Seidler

3.1 Vorstellung der Kandidaten

Die Vorstandskandidaten stellen sich vor:

- Fabian Kittler
- Christoph Weber
- Michael Braun

Auf Antrag eines Mitglieds unterbricht der Wahlleiter die Mitgliederversammlung durch eine Pause von 15 Minuten.

Nach der Pause wird die Anwesenheitsliste noch einmal geprüft.

Der Wahlleiter fragt erneut nach Vorstandskandidaten, daraufhin stellt sich Danny Götte als weiterer Kandidat auf.

3.2 Wahl des Vorstandes

Die Wahl erfolgt geheim per Zettel. Jedes Mitglied hat dabei maximal vier Stimmen, bei Erteilung einer schriftlichen Wahlvollmacht zusätzlich noch die vier Stimmen des verhinderten Mitgliedes auf einem zusätzlichen Stimmzettel. Die Stimmzettel sehen Felder für die Kandidaten A-D vor, in denen "J" für Ja und "N" für Nein eingetragen wird. Wird ein Feld freigelassen, wird diese Stimme als Enthaltung gewertet. Auf den Stimmzetteln sind nur die Felder A, B, C und D mit Kandidaten besetzt:

- A: Christoph Weber
- B: Michael Braun
- C: Fabian Kittler
- D: Danny Götte

Gewählt wird nach dem Prinzip der einfachen Mehrheit. Ein Kandidat gilt als gewählt, wenn er mindestens eine Ja-Stimme mehr als Nein-Stimmen hat. Bei weniger als drei gewählten Mitgliedern muss die Wahl wiederholt werden. Eine Wahl auf ein bestimmtes Amt findet nicht statt.

Nachdem der Wahlleiter den Wahlmodus erklärt hat, wurde dieser ohne Gegenstimmen angenommen. Die Wahl beginnt um 23:21 Uhr. Nach der Abgabe aller Stimmzettel ziehen sich die Wahlhelfer und der Wahlleiter zur Auszählung der Stimmen zurück.

Ergebnis der Wahl:

Es wurden 62 Wahlzettel abgegeben, 60 sind gültig, zwei sind ungültig.

• A: Christoph Weber	53x "Ja"	5x "Nein"	2x Enthaltung
• B: Michael Braun	58x "Ja"	1x "Nein"	1x Enthaltung
• C: Fabian Kittler	47x "Ja"	9x "Nein"	4x Enthaltung
• D: Danny Götte	58x "Ja"	0x "Nein"	2x Enthaltung

Christoph Weber, Michael Braun, Fabian Kittler und Danny Götte erreichen die erforderliche Anzahl von Ja-Stimmen und sind somit gewählt. Alle vier nehmen die Wahl an.

Hinweis: Nach der Wahl verlassen drei Vereintsmitglieder die Sitzung. Die Zahl der Wahlberechtigten verringert sich damit auf 59 inkl. 7 per schriftlicher Vollmacht übertragender Stimmen.

3.3 Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes

Der neu gewählte Vorstand zieht sich kurz zurück und gibt danach die Besetzung der Vorstandsposten bekannt:

- Christoph Weber - Vorstandsvorsitzender
- Danny Götte - Stellvertretender Vorsitzender
- Michael Braun - Schatzmeister
- Fabian Kittler - Stellvertretender Schatzmeister

3.4 Wahl der Finanzprüfer

Zur Wahl stellen sich:

- Maik Borkenstein
- Marco Altenburg
- Udo Peschek
- Steffen Jahn
- Tobias Nowack

Maik Borkenstein verliert die schriftliche Kandidatur von Marco Altenburg, da dieser nicht an der Mitgliedsversammlung teilnehmen kann.

Die Mitglieder werden einzeln öffentlich und per Handzeichen gewählt.

• Maik Borkenstein	57x "Ja"	0x "Nein"	2x Enthaltung
• Marco Altenburg	53x "Ja"	1x "Nein"	5x Enthaltung
• Udo Peschek	53x "Ja"	0x "Nein"	6x Enthaltung
• Steffen Jahn	52x "Ja"	1x "Nein"	6x Enthaltung
• Tobias Nowack	54x "Ja"	0x "Nein"	5x Enthaltung

Maik Borkenstein (auch stellvertretend für Marco Altenburg), Udo Peschek, Steffen Jahn und Tobias Nowack nehmen die Wahl an.

4. Anträge

Es gibt seitens der anwesenden Mitglieder keine weiteren Anträge.

5. Verabschiedung

Volker Henze beendet die Mitgliederversammlung um 00:04 Uhr und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Unterschrift des Vorsitzenden 2010:

Unterschrift der Protokollanten:

Volker Henze

Jannes Jeising

Sebastian Gropp

Ilmenau, den 23.02.2011

Anlagen

1. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010
2. Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2010
3. Bericht der Finanzprüfer für das Geschäftsjahr 2010